

HERMANN-SCHAFFT-SCHULE

Überregionales Beratungs- und Förderzentrum

Schule mit den Förderschwerpunkten Hören und Sehen

Am Schloßberg 1 34576 Homberg (Efze)



- Schulleitung -

Homberg, 13.05.2020

Wiederaufnahme des Schulbetriebs ab dem 18.5.2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

ich hoffe Sie und Ihre Familie haben die schwierige Zeit bisher gesundheitlich gut überstanden. Sicherlich ist der Familienalltag komplett verändert und stellt Sie immer wieder vor besondere Herausforderungen. Alle Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung haben ebenfalls in den vergangenen Wochen mit einer völlig veränderten Arbeitsstruktur versucht, die Situation zu bewältigen. Wir alle zusammen haben Erfahrungen mit dem Home-Schooling, mit Videounterricht, Apps und auch Videokonferenzen gesammelt. Ich denke, auch Sie konnten feststellen, dass wir mit großem Einsatz den Kontakt zu Ihnen und unseren Schülerinnen und Schülern gehalten haben. Ich möchte mich bei Ihnen bedanken für Ihre Geduld und Ihre Kooperation, von der mir immer wieder berichtet wurde.

Ich würde jetzt gerne mitteilen, dass wir die Krise überstanden haben und der Schulbetrieb in seiner normalen Form wieder aufgenommen wird. Dies ist leider nicht der Fall, auch wenn in der Gesellschaft weitreichende Lockerungen durchgeführt werden. Für die Situation „Schule“ bedeutet dies aber auch, dass das Infektionsrisiko dadurch wieder steigt und wir nach wie vor verpflichtet sind den Gesundheits- und Infektionsschutz an der Schule sicher zu stellen. Dies dient dem Schutz der Schülerinnen und Schülern, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und deren Familien. Es geht auch um Solidarität mit den Schülerinnen und Schülern, die zur Risikogruppe selbst gehören oder im Haushalt mit Menschen aus der Risikogruppe leben. Wir können sie nicht ausschließen und dies für längere Zeit.

Sie haben sicherlich den Medien und den Pressemitteilungen des Kultusministeriums entnommen, dass ab dem 18.5. die Wiederaufnahme des Schulbetriebs erfolgen soll. Das Kultusministerium hat mit Schreiben vom 8. Mai an die Schulleitungen die formale und rechtliche Umsetzung dieser Maßnahme verfügt. Kern dieser Verfügung ist, dass die Ausgestaltung des Schulbetriebs unter Wahrung des Schutzes der Gesundheit und der Einhaltung des Hygieneplans individuell zu gestalten und zu organisieren ist. Dabei gibt es einschränkende Faktoren. Diese sind an der Hermann-Schafft-Schule die Schülerbeförderung, die räumlichen Gegebenheiten, die Personalressource und die individuellen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler.

Zitat Kultusministerium:

„Aufgrund der hohen Anforderungen des Infektionsschutzes (Einhaltung der Abstandsgebote, hygienische Maßnahmen) erfolgt die Wiederaufnahme des Schulbetriebes in Hessen in verschiedenen Etappen. Dabei gilt die Maxime, dass allen Schülerinnen und Schülern die Teilhabe an Bildung ermöglicht wird und alle Formen der Lernangebote daraufhin ausgerichtet sind. Ab dem 18. Mai 2020 erhalten die vierten Jahrgangsstufen der Grundstufe und die gesamte Sekundarstufe sowie alle Jahrgangsstufen der Schulen mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung Präsenzunterricht, der mit unterrichtsunterstützenden Aufgabenstellungen für häusliches Lernen kombiniert wird.

Zum 2. Juni 2020 werden alle Jahrgangsstufen am Präsenzunterricht teilnehmen, d.h. die Jahrgangsstufen eins bis drei folgen.

Auf dieser Grundlage haben wir den Präsenzunterricht bis zu den Sommerferien geplant. Dabei ist festzustellen, dass wir den Präsenzunterricht in Verbindung mit einer sicheren Schülerbeförderung nur leisten können, wenn das Unterrichtsangebot in A-, B-, und C-Tagen stattfindet. Für Sie bedeutet dies, dass Ihre Kinder einer Gruppe (A, B oder C) zugeteilt werden und sich daraus die Präsenztage ergeben.

Gleichzeitig haben wir zusätzlich die Situation, dass die Prüfungsschülerinnen und -schüler bis zu den Prüfungen an vier Tagen unterrichtet werden und in der Woche vom 25.5. – 29.5 ihre schriftlichen Prüfungen ablegen. Weiterhin gibt es Kinder in der Notbetreuung.

Struktur des Präsenzunterrichts vom 18.5. – 3.7.2020

Einteilung der Schülerschaft in Gruppen A, B, C

Ab 18. 5 Klassen 5-9, Klassen 4:

18.5. Gruppe A

19.5. Gruppe B

20.5. Gruppe C

Unterrichtszeit: 9:00 – 13:00 Uhr

25.5. – 29.5. Prüfungswoche für Abgangsschüler*innen; es findet kein Präsenzunterricht statt

Ab 2.6. kommen die Jahrgänge A1-3 zum Präsenzunterricht hinzu.

Unterrichtszeit: 8:15 – 13:00 Uhr (6 Unterrichtsstunden)

Wochenaufteilung:

2.6. – 5.6. Gruppe A

8.6. – 10.6. Gruppe B

15.6. – 18.6. Gruppe C

22.6. -24.6. Gruppe A

25.6./26.6./29.6. Gruppe B

30.6. – 2.7. Gruppe C

3.7. Abschluss und Zeugnisübergabe für die Abschlussschüler*innen
Kein Präsenzunterricht

Die Lerngruppen werden jeweils in 3 Gruppen aufgeteilt. Die Aufteilung richtet sich nach der Schülerbeförderung (Linienwahl), um die Maximalzahl pro Bus zu gewährleisten.

Das **Notbetreuungsangebot** bleibt bis zu den Ferien bestehen, d.h. wenn eine Schülerin / ein Schüler keinen Präsenzunterricht hat und für eine Betreuung berechtigt ist, wird diese angeboten. Die Notbetreuung findet von Montag bis Freitag im Rahmen der normalen Unterrichtszeiten statt. Die Möglichkeit an der Schülerbeförderung teilzunehmen, besteht nur für die Zeiten des Präsenzunterrichts.

Eltern, die eine Notbetreuung neu beantragen möchten, bitte ich sich im Sekretariat zu melden. Die Berechtigung wird dann zunächst geprüft. Weiterhin muss geprüft werden, ob eine Beförderung eingerichtet werden kann.

Für die Schülerinnen und Schüler ergeben sich durch diese Struktur 7- 8 Präsenztage bis zu den Sommerferien. Die unterrichtersetzenden Lernsituationen (Home-Schooling) werden daher fortgeführt und mit den Präsenztagen in Abstimmung gebracht werden.

Mir ist bewusst, dass viele von Ihnen sich sicherlich mehr Schultage versprochen haben. Mit unserer Planung liegen wir sogar noch über der Mindestzahl, die vom HKM vorgegeben wurde.

Trotz aller Einschränkungen freuen wir uns, die Schülerinnen und Schüler wiederzusehen. Ich denke, im direkten Kontakt können auch Probleme des häuslichen Lernens besprochen werden.

Hinweis:

Sie erhalten noch im Verlauf dieser Woche durch die Klassenleitungen eine weitere Information welcher Gruppe (A, B, C) ihr Sohn / Tochter zugeordnet ist.

Weiterhin werden Sie ein Schreiben über die Vorgaben nach Hygieneplan, Maßnahmen nach Infektionsschutzgesetz, Verpflichtungen seitens der Eltern u.a. erhalten.

Die **Schülerbeförderung** wird sich spätestens am Freitag bezüglich der Beförderung in der nächsten Woche (18.5. / 19.5. / 20.5.) melden. Die weiteren bezüglich der Abholzeiten ab dem 2. Juni erfolgen im Verlauf der nächsten Woche.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung

Herzliche Grüße

Dietmar Schleicher

Schulleiter